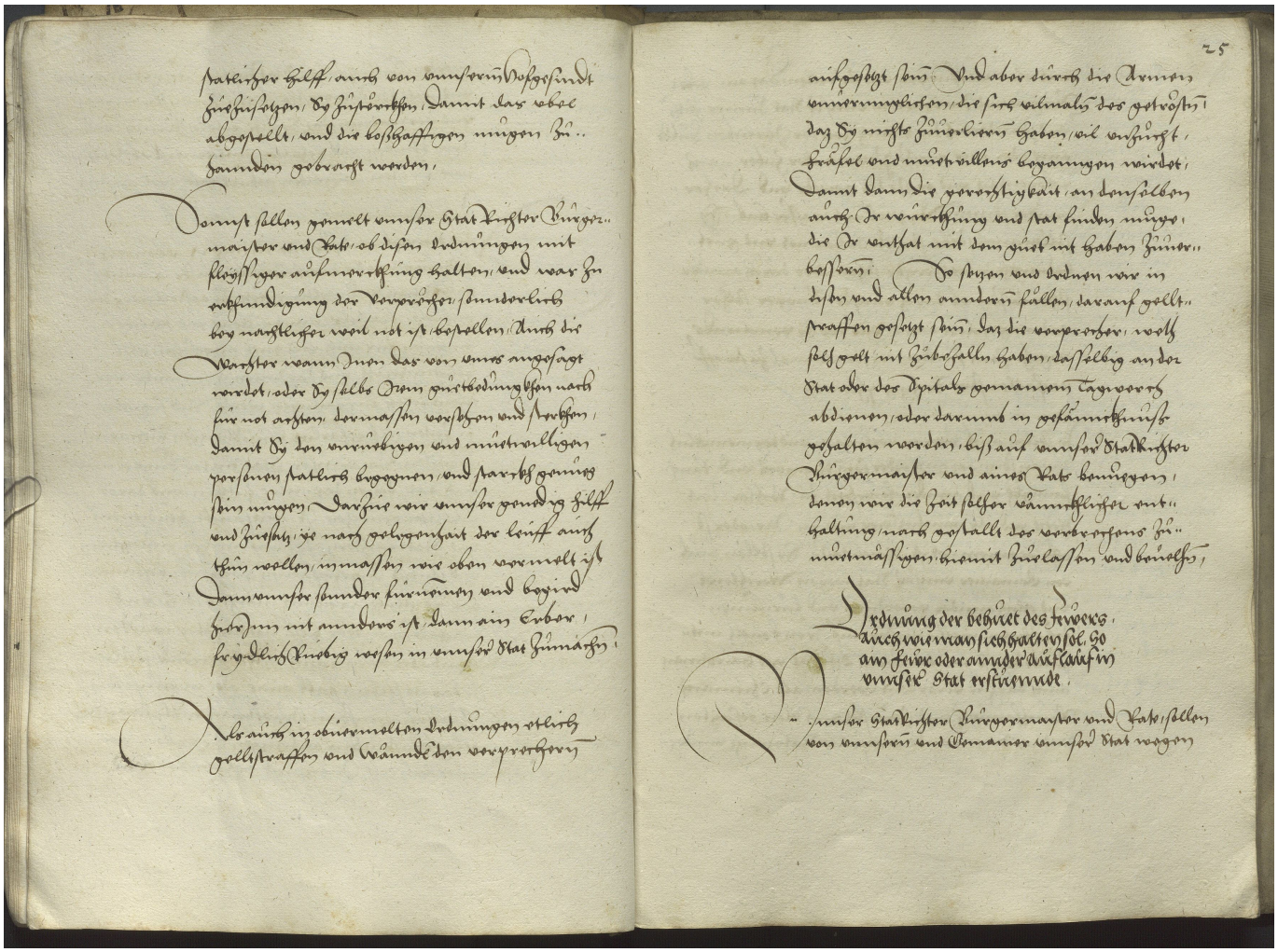
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



patteicher hilff auch von unserm Bischoffen Rundt
Zuhilffkomen, Dy Zuestörung, Damit das übel
abgestellt, und die boßhafftigen mügen Be-
handlet gebraft werden,

Demnach stellen gemelt unnser Stat Richter Bürger-
maister und Rate, ob diser Ordnungen mit
flyssiger aufmerkung halten, und war Jr
vberfündigung der Verprächer, sunderlich
bey nachtlicher weil not ist, bestellen, Auch die
Wachter wann Jnen das von unns angesagt
wirdet, oder Dy selbs Jren gerichtsordnungen nach
für not achten, dermassen versehen und versehen,
Damit Dy den unruhigen und mütwilligen
personen statlich begegnen, und starkh genug
sein mügen, Darzue wir unnser gnedig hilff
und Zuesatz, je nach gelegenhait der leuff auf
thün wollen, in massen wie oben vermelt ist,
Dann unnser sunder fürnemen und begird
ist Dann ain Erber,
fridlich Regiment in unnser Stat Zumachen,

Wer auch in obbermelten Ordnungen etlich
gellstrafften und Wänden den verprechern

25

aufgesetzt sein, Und aber durch die Armen,
unvermüglichen, die sich vilmals des getrösten,
das Dy nichts gunerlieren haben, oil erhöcht,
frävel und mütwillens begangen wirdet,
Damit dann die gerechtigkait, an denselben
auch Jr wirdigkeit und stat finden mügen,
die Jr enthalt mit dem güet nit haben Zuer-
bessern, Do sonst ains und ordnen wir in
disen und allen andern fällen, darauf gellt-
strafften gesetzt sein, das die verprecher, welh
sich gellt nit Zuebezallen haben, dasselbig an der
Stat oder des spitals gemainen tagwerch
abdienen, oder darumb in gefängknuss
gehalten werden, biß auf unnser Stadtrichter
Bürgermaister und ains Rats bedenken,
denen wir die gnad solcher säumlichen ent-
haltung, nach gestalt des verbrechens Jr-
mütmassigen, hiemit Zuelassen und benelhen,

Ordnung der behuet des feuers,
auch wie man sich halten sol, So
am feuer oder anndern aufflauffen
unnser Stat erstanndt.

Unnser Stadtrichter Bürgermaister und Rate, stellen
von unnsern und gemainer unnser Stat wegen